



Stadt Bielefeld
Bildungsbüro

Jugendbefragung

Bildungskonferenz 2023





5 Insgesamt 5 große Oberthemen für die Konferenz



455 Teilnehmer*innen; 80% im Alter 16 bis 21 Jahre



71% der Teilnehmer*innen waren Schüler*innen

Themen

Chancengleichheit

Digitalisierung

Bildung für nachhaltige Entwicklung
polt. Bildung
Mental Health

Ablauf der Umfrage



Start der Umfrage

Laufzeit der Umfrage:
21.09. bis zum 18.10.2023



Jugend-Team BK

14.11. bis 29.11.
Vorbereitung des Panels und
des Workshops



Dein Thema
für die
Bildungskonferenz

BE BI
Bielefeld
Bildungsregion



3. Bildungswerkstatt

09.11.2023
Diskussion der Themen



Bildungskonferenz

30.11.2023 | Präsentation der
Umfrageergebnisse
durch Jugendliche



Themen

Digitalisierung

Viele von Euch sind schon digital mit ihren Handys oder Tablets unterwegs. Von Digitalisierung sprechen wir, wenn es um Veränderungen geht in Bezug auf Computer und das Internet.

Bielefelder Jugendliche fordern: Infrastruktur/Endausstattung (immer noch) rudimentär (Bsp. Smartboards); 1-zu-1-Ausstattung; Wunsch nach modernen Lerntools, auch für individualisierteres und eigenständigeres Lernen (Bsp. Digitale Lerngruppen); Medienkompetenzbildung für Lernende & Lehrkräfte, auch im Hinblick auf KI; Futurismus als Unterrichtsfeld; Ausbau des Unterrichtsfachs Informatik/Neue Medien.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, soll uns in die Lage versetzen die Belange anderer Menschen zu beachten und die Belange der Zukunft zu verstehen und zu beachten.

Bielefelder Jugendliche fordern: Klimaschutzbildung als Unterrichtsfach in Schule, insbesondere Ausbau bisheriger Unterrichtsangebote > nachhaltige Bildung; Globale Krise Klimawandel > Natur, Umwelt und wie Menschen damit umgehen; Energiewende; Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft; Ressourcenschonung

Mental Health

Mental Health, zu deutsch mentale Gesundheit beschreibt den Zustand unseres Wohlbefindens, indem jede*r sein* ihr einzelnen Fähigkeiten ausschöpfen kann.

Politische Bildung

Ziel der politischen Bildung ist es, dass die Lernenden zu mündigen Bürger*innen werden. Politische Prozesse und Strukturen sollen gelehrt und verstanden werden um sich dadurch aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Bielefelder Jugendliche fordern: alltagsnaher gestalten > Wie funktioniert der deutsche Staat/der (bürokratische) Alltag (politisch, wirtschaftlich, sozial - z.B. How To Steuererklärung, Versicherungen; BWL als Unterrichtsfach); Geschichte > Einordnung von weltlichen Themen und Prozessen (Bsp.: Israel # Palästina); Demokratiepädagogik in Schulen (und auch in der Uni!) ausbauen und so Verständnis für Demokratie fördern; Mitbestimmung/Partizipation in Schule & Gesellschaft.

Chancengleichheit

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Das gilt unabhängig vom Geschlecht, von der Hautfarbe oder der Religion eines Menschen. Es spielt dabei auch keine Rolle, ob jemand aus einer armen oder reichen Familie stammt, ob er oder sie aus dem Norden oder Süden oder einem anderen Landesteil kommt.

Bielefelder Jugendliche fordern: Abitur für alle; echte individuelle Förderung > bessere Kenntnis/Nutzung von Unterstützungsmöglichkeiten bei Lehrkräften & SuS; mehr Zwischenrückmeldungen zu Lernständen, damit lernschwächere gezielter Unterstützung erhalten können; weg von alten Lehr- & Lernmethoden bzw. mehr moderne Methoden > hin zu individualisiertem/eigenständiges Lernen.

Bielefelder Jugendliche fordern: Stress (Schule/Druck) > u.a. aufgrund von Lehrer*innenmangel, dadurch Unterrichtsausfälle und Lernlücken; Leistungsdruck > Spaß/Motivation am Lernen geht verloren; alte Unterrichtsmethoden ermüden; Zeitmanagement > zeitliche Ressourcen sind insgesamt zu knapp, v.a. für die persönliche Regeneration/Freizeit; Zunahme von Gewalt und Aggressionen in der Schule

Fragen



Welches Thema im Bereich Bildung und Lernen beschäftigt Dich zur Zeit ganz besonders?

Wo lernst Du außerhalb der Schule am meisten?

Welche Veränderungen wünschst Du dir in diesem Bereich?